

© Zita Oberwalder

Haus H.

Lindenweg 21
9972 Virgen, Österreich

ARCHITEKTUR
Gerhard Mitterberger

TRAGWERKSPLANUNG
Johann Riebenbauer

FERTIGSTELLUNG
2007

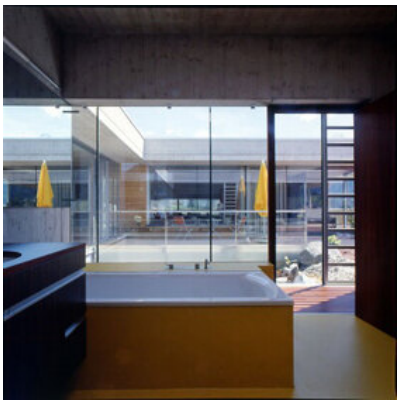
SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
11. November 2007

Gerhard Mitterberger hat die bemerkenswerte Angewohnheit, seinen Projektbeschreibungen jeweils ein knappes Stimmungsbild beizufügen: Beim Haus H. in Virgen ist es das Wort „Steinhaufen“, das den atmosphärischen Grundton anschlägt, hart und dicht.
Das Haus, das sich in 1200 Meter Seehöhe in „absolut alpin-ländlicher“ Umgebung befindet, ist ein Sichtbetonkörper über hufeisenförmigen Grundriss, dem als Referenz an die feldwieseneingrenzenden Mauern in der Umgebung innen und außen im Sockelbereich Natursteinmauern vorgesetzt wurden.
Das Atrium bietet Witterungs- und Sichtschutz und die Möglichkeit, landschaftsbezogen zu leben, ohne sich selbst allzu exponieren. Der Atriumsbereich belichtet auch das Untergeschoss, in dem sich u.a. ein Mehrzweckraum, ein Zimmer mit Bad/WC, ein Archiv- und Technikraum sowie die Garage befinden. Die Wohnräume im Obergeschoss ermöglichen einen „permanenten Dialog mit der Landschaft“. (Text: Gabriele Kaiser)



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

Haus H.

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Mitterberger
Mitarbeit Architektur: Phillip Glanzl
Tragwerksplanung: Johann Riebenbauer
Fotografie: Zita Oberwalder

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

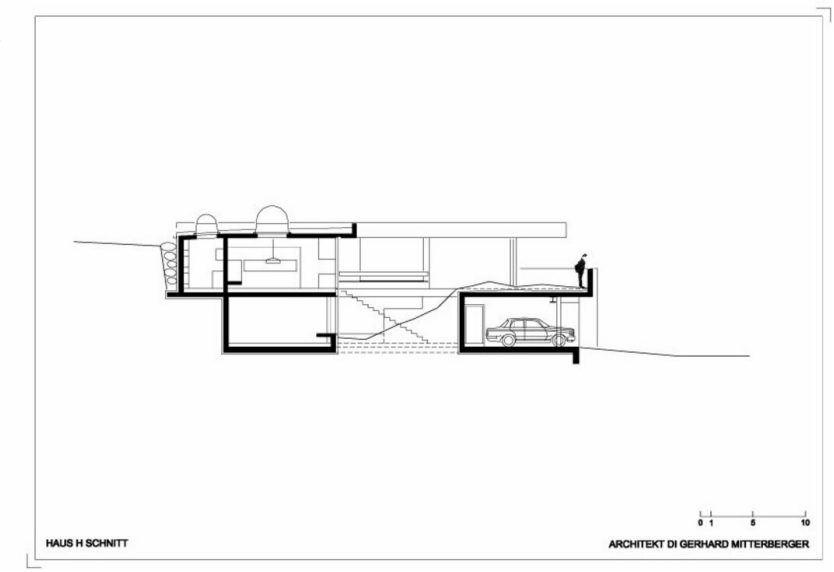
Planung: 2005
Ausführung: 2005 - 2007

Grundstücksfläche: 624 m²
Nutzfläche: 317 m²
Umbauter Raum: 1.753 m³

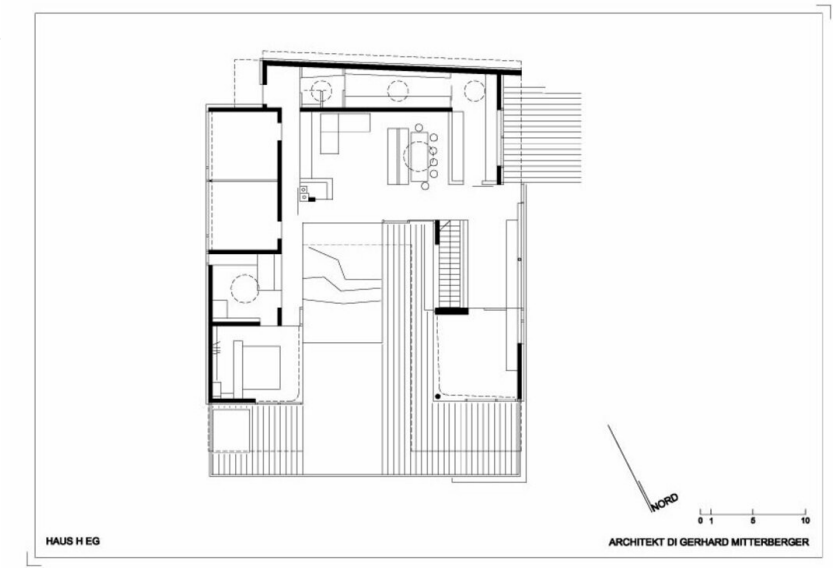


© Zita Oberwalder

Haus H.



Schnitt



Grundriss